

An: [tarife@e-control.at](mailto:tarife@e-control.at)

zH

«Land»

BMEIA / Völkerrechtsbüro  
Abt. I.5 - Allgemeines Völkerrecht  
[abt15@bmeia.gv.at](mailto:abt15@bmeia.gv.at)

**Ges. Mag. Karin Lauritsch**  
**Mag. Julia Prummer, BA**  
Sachbearbeiter

[karin.lauritsch@bmeia.gv.at](mailto:karin.lauritsch@bmeia.gv.at)  
[julia.prummer@bmeia.gv.at](mailto:julia.prummer@bmeia.gv.at)

+43 50 11 50-3992  
+43 50 11 50-3833  
Minoritenplatz 8, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl an [abt15@bmeia.gv.at](mailto:abt15@bmeia.gv.at) zu richten.

Geschäftszahl: BMEIA-AT.8.15.02/0250-I.5/2018  
vom 14. November 2018

Zu do. E-Mail vom 6. November 2018

## **Begutachtung; Energie-Control Austria; Systemnutzungsentgelte- Verordnung 2018 – Novelle 2019; Stellungnahme des BMEIA**

Das BMEIA nimmt zu dem Entwurf wie folgt Stellung:

In formeller Hinsicht:

Gemäß Rz. 53ff des EU-Addendums zu den Legistischen Richtlinien 1990 sind bei erstmaliger Zitierung eines Unionsrechtsakts Titel der Norm und Fundstelle anzuführen, wobei hingegen die Bezeichnung des erlassenden Organs und das Erlassungsdatum entfallen. Das entsprechende Langzitat ist dabei in jedem Dokument bei erstmaliger Zitierung einmal auszuführen.

Bei mehrmaliger Zitierung desselben Rechtsaktes ist gem. Rz. 56f des EU-Addendums nach der ausführlichen Zitierung nur mehr der allfällige Kurztitel (z.B. *DSGVO*), in Ermangelung eines solchen die folgende Zitierweise zu verwenden: z.B. *Richtlinie 2009/72/EG*. Ist für den Rechtsakt ein Kurztitel gebräuchlich, der nicht im Titel des Rechtsaktes selbst festgelegt worden ist, so ist dieser im Anschluss an den vollständigen Titel in Klammer unter Voranstellung der Wortfolge „im Folgenden“ anzuführen. Das Kurzzitat/der Kurztitel ist im gesamten Dokument einheitlich zu verwenden.

Die nachfolgenden Unionsrechtsakte sind an den angeführten Stellen wie folgt zu zitieren bzw. die jeweiligen Zitate zu ergänzen:

**Vorblatt, unter „Verhältnis zu Rechtsvorschriften der Europäischen Union“**

- Mit den vorgesehenen Regelungen wird das im Elektrizitätswirtschafts- und -organisationsgesetz 2010 – ElWOG 2010 abgebildete Regulierungsregime der Richtlinie 2009/72/EG über gemeinsame Vorschriften für den Elektrizitätsbinnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 2003/54/EG, ABl. Nr. L 211 vom 14.08.2009 S. 55, in der Fassung der Berichtigung ABl. Nr. L 72 vom 15.03.2018 S. 42 unter Beachtung der Grundsätze der Richtlinie 2012/27/EU zur Energieeffizienz, zur Änderung der Richtlinien 2009/125/EG und 2010/30/EU und zur Aufhebung der Richtlinien 2004/8/EG und 2006/32/EG, ABl. Nr. L 315 vom 14.11.2012 S. 1 zuletzt geändert durch die Richtlinie (EU) 2018/844, ABl. Nr. L 156 vom 19.06.2018 S. 75, umgesetzt.

Für die Bundesministerin

H. Tichy

Elektronisch gefertigt